Berg Huettenmaenn Monatsh (2020) Vol. 165 (10): 490–492
<https://doi.org/10.1007/s00501-020-01035-5>
 © Austrian Society for Metallurgy of Metals (ASMET) and
 Bergmännischer Verband Österreich (BVÖ) 2020

BHM Berg- und
 Hüttenmännische
 Monatshefte

Der Fachausschuss für Aufbereitung im Bergmännischen Verband Österreichs (BVÖ)

Günter Waldl

Zementwerk Leube GmbH, St. Leonhard, Österreich

Eingegangen 6. Oktober 2020; angenommen 7. Oktober 2020; online publiziert 16. Oktober 2020

Zusammenfassung: Der seit 1964 tätige Fachausschuss für Aufbereitung zählt zu den wesentlichen Gremien des Bergmännischen Verbandes Österreichs (BVÖ). Zur Tätigkeit des Ausschusses zählt insbesondere die Durchführung von Vortragsveranstaltungen sowie die Herausgabe von aufbereitungstechnischen Veröffentlichungen. Hervorzuheben ist das, seit 2003 regelmäßig an der Montanuniversität Leoben stattfindende, Aufbereitungstechnische Seminar. Einem breiten Fachpublikum wird hier ein intensiver Informationsaustausch ermöglicht. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Einbindung der Aufbereitungstechnischen „Jugend“ gelegt.

Schlüsselwörter: Fachausschuss für Aufbereitung, Aufbereitungstechnisches Seminar, Kontaktforum für Studentinnen und Studenten

The Technical Committee for Mineral Processing of the Austrian Mining Association

Abstract: Existing since 1964, the Committee for Mineral Processing is one of the most important units of the Austrian Mining Association. The Committee is engaged in publishing technical information concerning mineral processing, both in articles and in conferences. Since 2003 the Committee has been performing the expert meeting for mineral processing at the Montanuniversität of Leoben. This enables an intensive exchange of experience on different problems of mineral processing. Special efforts are made to integrate young technicians and students.

Keywords: Committee for Mineral Processing, Expert meeting for mineral processing, Knowledge transfer

Dipl.-Ing. Dr. mont. G. Waldl (✉)
 Zementwerk Leube GmbH,
 Gartenauerplatz 9,
 5083 St. Leonhard, Österreich
guenter.waldl@leube.at

1. Einleitung

Seit der Gründung im Jahr 1964 (konstituierende Sitzung am 20. November 1964) ist der Fachausschuss für Aufbereitung als fixer Bestandteil innerhalb der Gremien des Bergmännischen Verbandes Österreichs (BVÖ) tätig.

Entsprechend dem erklärten Ziel, soll im Fachausschuss aus dem Erfahrungsschatz der Mitglieder Unterstützung bei der Lösung aufbereitungstechnischer Problemstellungen von allgemeinem Interesse geboten werden. Die Schwerpunkte liegen auf technischen und juristischen Problemen sowie der Förderung des aufbereitungstechnischen Nachwuchses.

2. Mitglieder

Die Mitglieder im Fachausschuss stammen aus verschiedensten, der Aufbereitung nahestehenden Fach- bzw. Tätigkeitsbereichen. Dazu zählen sowohl der nationale und internationale Anlagenbau für Aufbereitungsmaschinen, technische Büros, Sachverständige und Behörden als auch die Rohstoffverarbeitung. Letztere umfasst Primär- und Sekundärrohstoffe.

Um nur einige zu nennen:

- Baurohstoffe
- Erz und Kohle
- Bindemittel
- Industriemineralien

3. Veranstaltungen

Bereits seit der Gründung ist man bestrebt, das gesammelte Wissen im Rahmen von Vortragsveranstaltungen und auch Veröffentlichungen einem breiten Fachpublikum zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck werden regelmäßig eigene Sektionen für Aufbereitung am Österreichi-

schen Bergbautag abgehalten und verschiedene weitere Vortragsveranstaltungen und Seminare durchgeführt. Dazu zählen zahlreiche aufbereitungstechnische Kolloquien, Jahrestagungen der Arbeitsgruppe „Zerkleinern-Klassieren“ der europäischen Föderation für Chemieingenieurwesen und insbesondere das seit 2003 jährlich stattfindende Aufbereitungstechnische Seminar.

3.1 Aufbereitungstechnisches Seminar

Dieses, meist Ende Jänner eines jeden Jahres stattfindende, Seminar erfreut sich großer Beliebtheit und ist im Veranstaltungskalender des Bergmännischen Verbandes ein fester Bestandteil geworden. Das Fachseminar soll dem weiten Teilnehmerkreis wie Mitarbeitern der Mineralrohstoffindustrie, der Maschinenhersteller und des Anlagenbaues sowie Studenten und Lehrenden einen intensiven Informationsaustausch ermöglichen. Folgende Themen bilden die Seminarschwerpunkte:

- Theoretische Grundlagen
- Maschinen und Anlagen

- Auslegung & Planung
- Normen und Vorschriften in Österreich und in der EU
- Erfahrungsberichte aus der Industrie
- Prozessüberwachung & Qualitätskontrolle

Dem Fachausschuss ist es wichtig, neben den Primärrohstoffen, die immer mehr an Bedeutung gewinnenden Sekundärrohstoffe mit einzubinden, was sich an der steigenden Zahl an Vorträgen aus diesem Fachbereich widerspiegelt. Die Tab. 1 zeigt die chronologische Aufstellung der Fachseminare.

Mittlerweile wurden im Rahmen der Seminare 320 Vorträge gehalten und insgesamt haben über 2700 Personen daran teilgenommen (Abb. 1).

Die Seminarinhalte werden seit Beginn auch in elektronischer Form gesammelt und den Teilnehmern zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus erfolgt, die Bereitschaft der Autoren vorausgesetzt, die Veröffentlichung in den Berg- und Hüttenmännischen Monatsheften (BHM) im Rahmen eines eigenen „Aufbereiterheftes“ sowie auch in den Festschriften „Aufbereitung in Österreich“. Unter der Federführung des Lehrstuhls für Aufbereitung wirkt der Fachausschuss hier als Mitherausgeber.

TABELLE 1

Aufbereitungstechnische Seminare seit 2003

2003	Brechen und Sieben in der Mineralrohstoffindustrie
2004	Waschen, Entwässern und Deponieren in der Mineralrohstoffindustrie
2005	Trocknen in der Mineralrohstoffindustrie
2006	Mahlanlagen und Mahlprozesse
2007	Mischen und Vergleichmäßigen in der Mineralrohstoffindustrie
2008	Sortieren in der Mineral- und Sekundärrohstoffindustrie (Dichtentrennung und sensorgestützte Sortierung)
2009	Sortieren in der Mineral- und Sekundärrohstoffindustrie (Magnet-, Elektro- und Wirbelstromscheidung)
2010	Entstauben und Stückigmachen in der Mineral- und Sekundärrohstoffindustrie
2011	Automation in der Mineral- und Sekundärrohstoffindustrie
2012	Produktionskontrolle in der Mineral- und Sekundärrohstoffaufbereitung
2014	Neu- und Umbau aufbereitungstechnischer Betriebsanlagen – Von der Projektidee zur kommissionierten Anlage
2015	Fortschritte in der Aufbereitung primärer und sekundärer Rohstoffe – Maschinen, Verfahren, Produkte
2016	Fortschritte in der Aufbereitung primärer und sekundärer Rohstoffe – Maschinen, Verfahren, Produkte
2017	Fortschritte in der Aufbereitung primärer und sekundärer Rohstoffe – Maschinen, Verfahren, Produkte
2018	Fortschritte in der Aufbereitung primärer und sekundärer Rohstoffe – Maschinen, Verfahren, Produkte
2019	Fortschritte in der Aufbereitung primärer und sekundärer Rohstoffe – Maschinen, Verfahren, Produkte
2020	Fortschritte in der Aufbereitung primärer und sekundärer Rohstoffe – Maschinen, Verfahren, Produkte

Abb. 1: Gruppenbild der Seminarteilnehmer (2018)

Abb. 2: Kontaktforum für Studierende im Foyer der Montanuniversität

Ein besonderes Bestreben des Fachausschusses ist es, insbesondere junge Mitarbeiter aus Aufbereitungsbetrieben und in Ausbildung stehende Aufbereiter einzubinden und damit auch einen Erfahrungsaustausch „über Generationen“ zu ermöglichen. Zur Förderung des „aufbereitungstechnischen Nachwuchses“ findet jährlich, meist am Vorabend des Aufbereitungstechnischen Seminars, der „Aufbereiterabend“ an der Montanuniversität statt. Dieses Kontaktforum bietet Studentinnen und Studenten Informationen sowie Erfahrungen aus dem Berufseinstieg und Arbeitsleben. Ebenso dient es als „Ferialjobbörse“ in direkten Gesprächen mit Unternehmensvertretern (Abb. 2).

4. Weitere Aktivitäten und Ausblick

Die Basis zur Unterstützung bei der Lösung aufbereitungstechnischer Problemstellungen bildet ein Lokalausgeschehen und eine offene Diskussion, weshalb der Fachausschuss regelmäßig Exkursionen zu Rohstoffverarbeitungsbetrieben durchführt. Meist wird in diesem Rahmen auch die jährliche Sitzung des Fachausschusses abgehalten.

In den mehr als fünf Jahrzehnten seit der Gründung des Fachausschusses im Jahr 1964 wurden bzw. werden die Ge-

schicke des Fachausschusses von folgenden Personen geleitet:

- 1964–1968: Prof. E. Bierbrauer
- 1968–1983: Prof. H.J. Steiner
- 1983–2001: Prof. H. Kolb
- 2001–2005: Dr. W. Bernhart
- 2005–dato: Dr. G. Waldl

Abschließend gilt ein herzlicher Dank allen Mitgliedern des Fachausschusses für Ihr Engagement und die Unterstützung sowie dem Lehrstuhl für Aufbereitung und Veredlung unter Prof. H. Flachberger für die hervorragende Zusammenarbeit.

Der Fachausschuss für Aufbereitung freut sich auf eine rege Teilnahme bei den kommenden Veranstaltungen, insbesondere den Aufbereitungstechnischen Seminaren, welche, nach hoffentlich erfolgreicher Eindämmung der Covid-19 Pandemie, bald wieder als Präsenzveranstaltungen an der Montanuniversität durchgeführt werden können.

Glück auf!

Dipl.-Ing. Dr. mont. Günter Waldl
Fachausschussleiter